

Objektyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **12 (1936)**

Heft 21

PDF erstellt am: **25.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Zürcher Illustrierte

Druck und Verlag:  
Conzett & Huber  
Zürich und Genf

## Unsere Olympia- Turner

*Wir zeigen auf unserm Titelbild und auf den Seiten 632/633 der vorliegenden Nummer acht Turner von jenen vierzehn, die zur vorläufigen schweizerischen Olympiade-Mannschaft gehören. Die noch bevorstehenden Ausscheidungskämpfe werden aus dieser Vierzehnerzahl jene schließlichen acht Mann bestimmen, welche für unser Land den Olympia-Kampf im Kunstturnen ausfechten sollen.*

**Bild:** Eugen Mack bei der Hochwende am Reck. Eugen Mack (Basel) stand am Eidgenössischen Turnfest 1922 in St. Gallen als 17-jähriger zusammen mit seinem Vater in der Sektion Arbon. Drei Jahre später erwies sich der junge Mack am Kantonalturnfest in Ermatingen schon als bester thurgauischer Kunstturner, und im selben Jahre konnte er aus Genf im 15. Rang zum erstmalig eidgenössisch gekrönt heimkehren. Bereits mit einem halben Dutzend interkantonalen und kantonalen Siegen im Sack, sehen wir in Eugen Mack den Erstgekrönten des Eidg. Turnfestes 1928 in Luzern. Siegt um Siegt errang sich von da ab Mack, der wie kein anderer vielseitig ist und mit geringem Kraftaufwand großen Effekt erzielt. Vor zwei Jahren eroberte Mack in Budapest von sieben vier Weltmeisterschaften für sich und unser Land! Hinter den Kulissen aufopfernder Jugendriegeleiter, kantonalen Kunstturnerführer, Kursleiter und Vorturner ist Mack mit seinen seelischen und körperlichen Vorzügen des «geborenen» Kunstturners noch immer ganz auf der Höhe seiner Kunst, und weiterhin werden des Weltmeisters Gipfelübungen viele Tausende begeistern, zum Ansehen der schweizerischen Geräteturnkunst und des über allen Weltruhm hinweg bescheiden gebliebenen Meisters selbst!

Aufnahme Metzlig





### «Swissair» fliegt mit Rohöl.

Die neueste Aquisition der «Swissair»: ein Junkers-Tiefdecker – «Ju 86» – mit einziehbarem Fahrgestell, ausgerüstet mit zwei Dieselmotoren von je 600 PS. Das Flugzeug bietet Raum für zehn Passagiere. Die garantierte Reisegeschwindigkeit beträgt 300 Kilometer pro Stunde. Die Ausmaße der Maschine: Spannweite 32,5 m, Länge 17,3 m, Höhe 4,8 m, Leergewicht 5621 kg, Zuladung 1825 kg, Fluggewicht 7446 kg. Das Flugzeug steht augenblicklich im Dienst auf der Linie Zürich-München-Wien. Bild: «Ju 86» auf dem Flug über dem bayrischen Allgäu.



### Ekkehard Kohlund

feiert das Jubiläum seiner zwanzigjährigen Zugehörigkeit zum Berner Stadttheater als Schauspieler, Regisseur und Bühnenmaler. Er ist ein äußerst vielseitiger Darsteller. Seine überlegenen und ernsthaft-feinen künstlerischen Mittel haben ihm die treue Zuneigung eines großen Publikums erworben und haben ihn weit über Bern hinaus bekannt gemacht.

Aufnahme Photopress



### † Amalie Zeller

Inspektorin beim Schweizer Verband Volksdienst und Mitbegründerin der Vereinigung Soldatenwohl-Volksdienst, starb 74 Jahre alt in Kilchberg.



### † Oberstlt. Hans Graf

prominente Persönlichkeit des Eidgenössischen Turnvereins und langjähriges Mitglied des Zentralkomitees des Schweizerischen Schützenvereins, starb 79 Jahre alt in Baden.



**60 Jahre bei der Post.** Josef Schmidiger, Posthalter in Sörenberg im hintersten Entlebuch, ist sicher der älteste aktive Postbeamte der Schweiz, denn seit 60 Jahren steht er auf seinem Posten. Er ist jetzt 82 Jahre alt und täglich noch besorgt er das, was es so auf einem Landpostbüro zu tun gibt, ganz allein. In Sörenberg ist jetzt ein neues Postbüro im Bau. Wenn es in Betrieb genommen wird, will Posthalter Schmidiger vom Amte zurücktreten.

Aufnahme Photopress



König Eduard VIII. von England empfing im Buckingham-Palast an einem Tage mehr als fünfzig Botschafter und Gesandte, um ihre neuen Beglaubigungsschreiben entgegenzunehmen. Bild: Derschweizerische Gesandte in England, Herr Dr. Charles R. Paravicini, bei der Rückkehr vom besagten Empfang.